

Kino ABC wird zum Kulturzentrum

**Kino ABC wird zum Kulturzentrum
Licht an - für Disco, Kabarett
Die Kinosessel sind weg, der Tanzboden wird eingebaut. Im
grossen ABC-Saal soll es künftig Konzerte, Discos, Kabarett,
Klassentreffen und Firmenessen geben.**

**Die Kinosessel sind weg, der Tanzboden wird eingebaut. Im grossen ABC-Saal soll es
künftig Konzerte, Discos, Kabarett, Klassentreffen und Firmenessen geben.**

VON HUGO BISCHOF

Der 23. Dezember 2001 war für den Geschäftsführer des Luzerner Kinos ABC, Urs Herdener, ein trauriger Tag. Nach 42 Jahren hiess es definitiv «Filmende» im grossen Kinosaal. Die verschärfte Konkurrenzsituation auf dem Kinoplatz Luzern hatte im ABC einen massiven Zuschauerrückgang bewirkt (Ausgabe vom 14. Dezember 2001).

Mit Anfragen überhäuft

Jetzt soll der stillgelegte Kinosaal zu neuem Leben erwachen. In rund einem Monat, am 15. März, wird er unter dem Namen Club ABC Mixx neu eröffnet. Das doppelte X ist eine feine ironische Anspielung auf den Emmer Kinopalast MaxX, den grossen Konkurrenten aus ABC-Kinotagen. Als multikultureller Veranstaltungsort werde der Klub aufgezogen, sagt Urs Herdener, als «neuer Hot Spot in der kleinen, aber lebhaften Kulturstadt an der Reuss», wie es im provisorischen Prospekt heisst. Vieles soll hier möglich sein, Konzerte, Kabarettauführungen, Discos, Firmenessen, Modeschauen, Theater.

Doch braucht Luzern tatsächlich einen neuen solchen Saal? Es gibt ja schon Boa, Schüür, La Fourmi und den Luzerner Saal. «Am Anfang war ich skeptisch», bekennt Herdener, «doch jetzt bin ich völlig überzeugt.» Nachdem bekannt wurde, dass er das Kino aufgebe, sei er mit Anfragen geradezu überhäuft worden: «Das Interesse, bei uns Veranstaltungen durchzuführen, ist riesig.»

Asiatische LKW-Böden

Der sanfte Umbau des mit 535 Plätzen einst grössten Luzerner Kinosaales ist in vollem Gang. Die Kinosessel wurden bereits entfernt. «Wir hatten Glück», sagt Herdener, «wir konnten sie dem Kino Leuzinger in Altdorf verkaufen, das gerade eine neue Bestuhlung brauchte.» Ein neuer Boden, der aus drei Ebenen besteht, wird eingebaut. Gedeckt wird er mit asiatischen LKW-Böden. «Es handelt sich um robustes Sperrholz mit leicht geripelter Beschichtung, rutschfest und gut zum Tanzen», erklärt Marcel Odermatt von der Roggliswiler Firma Gestaltungswerk, die den Umbau durchführt. Entlang der beiden Seitenwände entstehen Lounges mit Sofas. An der Rückwand wird eine lange Bar eingebaut.

Die Kinoleinwand bleibt

Und was passiert mit der Kinoleinwand und der modernen Filmprojektionsanlage? Sie bleiben, wo sie sind. «Das wird das Besondere sein im Club ABC Mixx», sagt Urs Herdener, «wir können bei jeder Gelegenheit auf Wunsch Filme zeigen.» Während des Klassentreffens im Hintergrund «Ben Hur» oder beim Firmenessen ein Video - Herdener sieht vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Ebenfalls bestehen bleibt die Balkonbestuhlung mit 140 Plätzen. Und wie bisher weitergeführt wird der kleine ABC-Kinosaal.

Musikalisch ist alles möglich

Für die Musikprogrammation zuständig im neuen Club ABC Mixx ist der Sohn des Besitzers, Thomas Herdener. Der Ton- und Lichttechniker will sich musikalisch auf keine bestimmte Stilrichtung festlegen: «Bei uns wird alles möglich sein.» Wichtig ist ihm, dass auch verschiedene Live-Acts Platz haben: «Hier besteht in der Stadt Luzern ein Manko.» Öffnungszeiten des neuen Clubs ab 15. März: täglich 17 bis 0.30 Uhr (Freitag/ Samstag bis 4.00 Uhr).

von VON HUGO BISCHOF

Quelle: Neue Luzerner Zeitung vom 12.02.2002 Seite 29
Ressort: Stadt Luzern LOW=U
Dokumentnummer: XA2002021200948

Dauerhafte Adresse des Dokuments: [http://www.wiso-net.de/webcgi?
START=A60&DOKV_DB=NLZ&DOKV_NO=XA2002021200948&DOKV_HS=0&PP=1](http://www.wiso-net.de/webcgi?START=A60&DOKV_DB=NLZ&DOKV_NO=XA2002021200948&DOKV_HS=0&PP=1)